

Editorial

von Carl Parma

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„**SING SING SING**“ – so ist der diesjährige **Landesschulmusiktag** (15. Februar 2018, LAMA) überschrieben und dies soll auch der thematische Schwerpunkt des vorliegenden Magazins sein: über die Bedeutung und (Nach-) Wirkungen des Singens wird anhand von Liedern, die einen prägen oder einem wichtig waren, nachgedacht.

Nicht nur ist das Singen eine der ursprünglichsten und zunächst wenig voraussetzungsintensiven Formen musikalischer Betätigung, es stellt auch im gemeinschaftlichen Singen eine unkomplizierte Form der Geselligkeit her. Durch die Verknüpfung mit Sprache und Bedeutung anhand der Liedtexte transportiert es – mehr noch als in der absoluten Musik – aber auch Werte und Werthaltungen (im 20. Jahrhundert mit weitreichenden Folgen), reflektiert das Eigene und das Fremde und formt nachhaltig den Gebrauch der Sprache (von den Luther-Chorälen bis zur Dominanz des Englischen im Popularbereich).

So dienen Lieder einerseits der Traditionsbildung (Kinder-/Volkslieder), andererseits unterstützen sie das Erlernen einer Sprache und ein Verständnis für den poetischen Gehalt von Sprachbildern. Schon die Romantiker Anfang des 19. Jh. sahen in der „Poeterey“ des Liedes und seines Textes eine wirklichkeitsverändernde Kraft, der sie dann sogar in „Lieder(n) ohne Worte“ nachspüren wollten. Bis heute sind Lieder und ihre „Botschaft“ wirkungsmächtig und als Chiffre für den jeweiligen Zeitgeist zu verstehen (Imagine, We don't need no education).

Neben dem Schwerpunktthema erhalten auch aktuelle Fragen Raum: so in dem Bericht von der **Bund-Länderversammlung** des BMU in Fulda, auf der wichtige Zukunftsthemen wie Digitalisierung, die Arbeit von Quereinsteigern und fachfremd Unterrichtenden sowie die immer wieder neu zu bestimmende Frage von Theorie und Praxis im Musikunterricht debattiert wurden. Es folgen eine Nachbetrachtung der „**Musikpädagogischen Tage**“ 2017 und eine Vorausschau des **BMU- Bundeskongresses** 2018 in Hannover.

Musikpolitisch war 2017 ein ergiebiges Jahr. So konnten wir

- ⊙ den **Jahreskurs zur Nachqualifizierung fachfremd Unterrichtender** in trockene Tücher bringen: er wird im kommenden Schuljahr beginnen,
- ⊙ das **Problem der Quer- und Seiteneinsteiger** so stark beleuchten (Themenheft), dass es auch im politischen Raum Wirkung zeigt (Parlamentarische Anfrage im Abgeordnetenhaus)
- ⊙ das Thema „Musik in der Schule“ auf die Tagesordnung der **Generalversammlung des Landesmusikrates** setzen und so erstmals seit langer Zeit Politik, Schule, Hochschule und Bildungsverwaltung an einen Tisch bekommen, um die Vermittlungsmöglichkeiten gemeinsam auszuloten,
- ⊙ einen intensiven Austausch mit den Hochschulen zur **Ausbildung des Musiklehrkräfte-Nachwuchses** (insbesondere in der Grundschule) initiieren,
- ⊙ ein **Mentorenprogramm für Oberstufenschüler** mit aus der Taufe heben, das ihnen ermöglicht, sich im Bereich Ensembleleitung in Kursen weiter zu qualifizieren und sich zertifizieren zu lassen.

Carl Parma Präsident BMU LV Berlin